

**71.13**

**BG/GUV 71.13**



Präventionsfilm

## **Arbeitsplatz Schwimmbad**

Sicherheit bei Tätigkeiten mit  
höherem Gefährdungspotential

## Impressum

Herausgeber:  
Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Mittelstraße 51  
10117 Berlin  
Tel.: 030 288763800  
Fax: 030 288763808  
E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)  
Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

Diese DVD entstand unter der Federführung des Sachgebiets „Bäder“ im Fachbereich „Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege“

Für die freundliche Unterstützung bei den Dreharbeiten bedanken wir uns bei: AlbgauBad Etlingen, Europabad Karlsruhe, Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH und Stadtwerke Bamberg



Titelbild: ©.shock/Fotolia

Ausgabe August 2013

BG/GUV 71.13 zu beziehen bei Ihrem zuständigen  
Unfallversicherungsträger  
oder unter [www.dguv.de/publikationen](http://www.dguv.de/publikationen)

# Arbeitsplatz Schwimmbad

## Sicherheit bei Tätigkeiten mit höherem Gefährdungspotential

**Beschäftigte in Bädern tragen eine hohe Verantwortung. Von auftretenden Gefährdungen und Belastungen sind nicht nur die Mitarbeiter betroffen, sondern auch Dritte, insbesondere Fremdfirmen und Badegäste.**

Richtiges Handeln ist bei allen Arbeiten wichtig, trifft aber im besonderen Maße auf Tätigkeiten zu, von denen ein höheres Gefährdungspotential ausgeht, z. B.:

- Tätigkeiten mit den Chemikalien zur Wasseraufbereitung,
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten,
- Arbeiten in Wasserbehältern oder
- Aufsichtstätigkeiten am Beckenrand.

Die DVD soll Betreiber von Freibädern, Hallenbädern, Erlebnisbädern, Lehrschwimmbädern, Hotelbädern und Therapiebädern und Führungskräfte genauso auch Beschäftigte gleichermaßen ansprechen.

Anhand ausgewählter Tätigkeiten werden die vorhandenen Gefährdungen dargestellt. In enger Anlehnung an das Regelwerk, insbesondere der Regel „Betrieb von Bädern“ (BGR/GUV-R 108), werden die richtigen Maßnahmen zur Vermeidung oder Reduzierung der vorhandenen Gefährdungen und Belastungen vermittelt.

Die DVD soll dazu beitragen, Einrichtung und Betrieb von Schwimmbädern so zu gestalten, dass von ihnen keine Gefährdungen für die Sicherheit und die Gesundheit der Beschäftigten ausgehen. Die dargestellten Szenen wurden in der betrieblichen Praxis aufgenommen. Manche der gezeigten Bilder werden und sollen aber auch zur Diskussion von Verbesserungsmöglichkeiten anregen.

Die DVD besteht aus einer kurzen Einleitung, sowie 10 Modulen und 3 Zusatzmodulen. Sie ist so aufgebaut, dass auch einzelne Module ausgewählt und für Schulungen,

Seminare und Unterweisungen verwendet werden können.

Die Gesamtlauzeit des Filmes beträgt 40 min.

**Module:**

- Einleitung 1:44 min
- Die Gefährdungsbeurteilung 5:39 min
- Schutzmaßnahmen beim Chlorgasflaschenwechsel 3:00 min
- Tätigkeiten mit Wasseraufbereitungschemikalien 5:06 min
- Fachgerechter Betrieb von raumluftechnischen Anlagen 3:27 min
- Sicheres Arbeiten in Wasserbehältern 4:49 min
- Reinigung und Desinfektion von Beckenumgängen 3:57 min
- Sicheres Arbeiten am Filterbehälter 2:57 min
- Transport in Technikräumen 4:03 min
- Haut- und Augenschutz gegen UV-Strahlung 1:58 min
- Hautschutz bei Feuchtarbeit 3:28 min

**Zusatzmodule:**

- Haut- und Augenschutz gegen UV- Strahlung  
Ein Statement von Frau Dr. med. Stephanie Jung 1:26 min
- Flaschenwechsel bei Chlorgasanlagen 5:37 min
- Hautschutz bei Feuchtarbeit (ohne Therapiebad) 3:01 min

## **Kurzbeschreibung des Inhalts der einzelnen Module**

### **Modul I**

#### **Die Gefährdungsbeurteilung**

Die Gefährdungsbeurteilung ist das wichtigste Instrument zur Ermittlung und Festlegung von Maßnahmen für einen sicheren und gesunden Betrieb von Bädern.

Anhand ausgewählter Tätigkeiten mit erhöhtem Gefährdungspotential wird gezeigt, wie man die Gefährdungsbeurteilung im Bad zielführend umgesetzt hat.

Es wird verdeutlicht, dass die Festlegung von Maßnahmen grundsätzlich nach dem TOP-Prinzip (technische, organisatorische und personenbezogene Maßnahmen) erfolgt. Dieses Prinzip wird erläutert. Geeignete technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen werden vorgestellt.

Darüber hinaus wird auf die Notwendigkeit der Unterweisung des Schwimmbadpersonals und einer regelmäßigen arbeitsmedizinischen Vorsorge eingegangen.

### **Modul II**

#### **Schutzmaßnahmen beim Chlorgasflaschenwechsel**

- Gefährdungen beim Chlorgasflaschenwechsel
- Persönlicher Schutzausrüstung, insbesondere Atemschutz
- Reihenfolge der Arbeitsschritte
- Anforderungen an das Chlorgaswarngerät
- Durchführung der Dichtheitsprüfung
- Sicherung voller und leerer Chlorgasflaschen

### **Modul III**

#### **Tätigkeiten mit Wasseraufbereitungschemikalien**

- zum Einsatz kommende Wasseraufbereitungschemikalien
- mögliche gefährliche chemische Reaktionen und deren Ursachen
- Staubbelastung bei offenem Umgang mit festen Chlorungschemikalien
- Richtige Lagerung
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung
- Umfüllen und Transport der Chemikalien
- Arbeitsschritte beim Behälterwechsel

## **Modul IV**

### **Fachgerechter Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen (RLT)**

- Aufgaben der RLT und deren Einfluss auf die Luftqualität
- Korrekte Einstellung
- Prüfung und Wartung der RLT

## **Modul V**

### **Sicheres Arbeiten in Wasserbehältern**

- Gefährdungen bei Arbeiten in Wasserbehältern
- Bauliche Anforderungen
- Vorbereitende Maßnahmen für einen sicheren Einstieg
- Persönliche Schutzausrüstung
- Geeignete, insbesondere elektrische Arbeitsmittel
- Voraussetzungen für die Rettung verunfallter Personen

## **Modul VI**

### **Reinigung und Desinfektion von Beckenumgängen**

- Gefährdungen durch Wasseransammlungen und Stolperstellen
- Gefährdungen durch Feuchtarbeit, auch durch das Tragen feuchtigkeitsdichter Handschuhe
- Auswahl und Einsatz geeigneter Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- Auswahl geeigneter Arbeitsverfahren
- Persönliche Schutzausrüstung
- Hautschutz und Hautschutzplan
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

## **Modul VII**

### **Sicheres Arbeiten am Filterbehälter**

- Gefährdungen
- Bauliche Anforderungen an Aufstiege und Standplätze
- Sicherer Transport des Filtermaterials zur Einfüllöffnung
- Lärmbelastung bei der Filterspülung und damit verbundene Schutzmaßnahmen

## **Modul VIII**

### **Transport in Technikräumen**

- Gefährdungen beim Transport
- Sichere Transportwege und geeignete Transporthilfsmittel
- Persönliche Schutzausrüstung

## **Modul IX**

### **Haut- und Augenschutz gegen UV-Strahlung**

- Gesundheitsgefährdungen durch die natürliche UV-Strahlung
- Technische Sonnenschutzmaßnahmen
- Hautschutz
- Augenschutz

## **Modul X**

### **Hautschutz bei Feuchtarbeit**

- Feuchtarbeit als Gefährdungsfaktor
- Vermeidung und Reduktion von Feuchtarbeit
- Persönlicher Hautschutz – Hautschutzcreme richtig aufgetragen
- Aspekte der arbeitsmedizinischen Vorsorge

## **Zusatzmodule**

### **Zusatzmodul I**

#### **Haut- und Augenschutz gegen UV- Strahlung**

Ein Statement von Frau Dr. med. Stephanie Jung:

Frau Dr. Jung erläutert die Bedeutung des Haut- und Augenschutzes gegen UV- Strahlung und geht im Einzelnen auf die erforderlichen Schutzmaßnahmen ein.

Sie erläutert die Notwendigkeit einer regelmäßigen Teilnahme an arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen aber auch der regelmäßigen selbstständigen Beobachtung der Haut auf Pigmentstörungen und auffällige Veränderungen.

### **Zusatzmodul II**

#### **Flaschenwechsel bei Chlorgasanlagen**

Die richtige Vorgehensweise beim Chlorgasflaschenwechsel wird - Schritt für Schritt – im Detail dargestellt.

### **Zusatzmodul III**

#### **Hautschutz bei Feuchtarbeit (ohne Therapiebad)**

Dieses Modul ist, ausgenommen der Hautschutzmaßnahmen im Therapiebad, inhaltlich identisch mit Modul X.

### **Hinweis auf weiterführende Materialien bzw. Medien.**

*(Diese Broschüren sind auf der DVD im Ordner „ROM DATA“ als pdf-Dateien hinterlegt)*

- „Betrieb von Bädern“ (BGR/GUV-R 108)
- „Beurteilung von Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz in Bäderbetrieben“ (BGI/GUV-I 8703)
- „Gefahrstoffe bei der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“ (BGI/GUV-I 8688)
- „Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche“ (BGI/GUV-I 8527)

**Deutsche Gesetzliche  
Unfallversicherung e.V. (DGUV)**

Mittelstraße 51

10117 Berlin

Tel.: 030 288763800

Fax: 030 288763808

E-Mail: [info@dguv.de](mailto:info@dguv.de)

Internet: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)